

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 85.

Dresden, den 9. April

1868.

Fünfundachtzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. April 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 849—853. — Entschuldigung. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die Zoll-, Steuer-, Handels- und Schifffahrtsverhältnisse des Königreichs Sachsen betreffend. — Mündlicher Vortrag der vierten Deputation über die Beschwerde des Schullehrers Bergmann, eine Verordnung des Cultusministeriums in einer Lehrerwohnungsangelegenheit betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, Eisenbahnen betreffend, und zwar auf das Project Nr. 3, Großenhain-Cottbus. — Wahl des Bürgermeisters Claus zum Mitglied der ersten Deputation. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Bemerkung des Präsidenten, die wahrscheinlichen Berathungsgegenstände der nächsten Sitzung betreffend.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 15 Minuten in Anwesenheit von 30 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Herrn Secretär Amtshauptmann von Egidy vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von dem Herrn Vicepräsidenten Oberbürgermeister Pfotenhauer und Herrn Domherrn von Watzdorf vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident von Friesen: Es kann nun zum Vortrag der Registrande übergegangen werden und ich ersuche den Herrn Secretär, dieselbe vorzutragen.

(Nr. 849.) Petition des Eisenbahncomités zu Zwönitz, den Bau einer Eisenbahn Chemnitz-Zwönitz-Aue betreffend.

I. K. (6. Abonnement.)

Präsident von Friesen: Dieselbe Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen; bei uns wird sie daher an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 850.) Der Gemeindevorstand Dietrich zu Rändler übersendet eine Anzahl Druckeremplare einer Petition der Gemeinden Röhrsdorf, Löbenhain, Rändler, Oberfrohna, Mittelfrohna und Fichtigsthal um Befürwortung einer Chemnitz-Leipziger Eisenbahn über Limbach und Penig.

Präsident von Friesen: Diese Druckeremplare sind vertheilt.

(Nr. 851.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über die Gesekentwürfe: A, einige Änderungen der Verfassungsurkunde und B, die Wahlen für den Landtag betreffend.

Präsident von Friesen: Dieser Bericht der ersten Deputation wird zunächst zum Druck gelangen und dann auf eine Tagesordnung gesetzt werden.

(Nr. 852.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare einer Petition des Gewerbevereins zu Dohna und Genossen, den Bau einer Eisenbahn im Müglitzthale betreffend.

Präsident von Friesen: Diese Druckschrift ist vertheilt.

(Nr. 853.) Das königl. Finanzministerium übersendet 42 Uebersichtskarten der projectirten Eisenbahnlinien.

Präsident von Friesen: Auch diese Karten sind vertheilt.

Etwas Weiteres enthält die Registrande nicht. — Urlaubsgesuche sind nicht eingereicht worden. — Entschuldigen läßt sich für heute Herr Kammerherr von Watzdorf wegen Privatgeschäften.

Etwas Weiteres ist nicht mitzutheilen. Es folgt nun der Vortrag mehrerer Ständischer Schriften. Zuerst ist eine Schrift angemeldet auf das königl. Decret, Eisenbahnen betreffend, und zwar das Project Nr. 3, Cottbus-Großenhain. Da aber diese Schrift aus der Zweiten Kammer noch nicht herübergelangen ist, kann dieselbe noch